

PRESSEMITTEILUNG

Diesel-elektrischer Cat Radlader mit großem Update

Cat 988K XE kommt jetzt mit den Cat Radlader Assistenzsystemen der neuen Generation

München (KF). Mit seinen Verbrauchswerten hat der diesel-elektrisch angetriebene Radlader Cat 988K XE in so manchen Gewinnungsbetrieben für hochgezogene Augenbrauen und zufriedenes Schmunzeln der Betriebsleiter gesorgt: 21 Liter Diesel pro Betriebsstunde bei einem Materialumsatz von 600 Tonnen sind verbürgte, mehrfach schon gemessene Werte. Nun hat Caterpillar nachgelegt und das Spritsparwunder konsequent auf den neuesten Stand gebracht. Der überarbeitete Cat 988K XE fährt schneller bergab, arbeitet im Load-and-Carry Betrieb nochmal deutlich produktiver. Darüber hinaus kommt die innovative Maschine nun mit Cat Radlader Assistenzsystemen der neuen Generation.

Erhöhte Effizienz

Der diesel-elektrische Antrieb des Cat 988K XE führt zu einer erheblichen Effizienzsteigerung. Im Economy-Modus mit reduzierter Motordrehzahl kann, wenn es der Einsatz zulässt, noch mehr Kraftstoff eingespart werden. Hohe Kosten- und Kohlenstoffdioxideinsparungen werden dadurch ermöglicht.

Die bewährte Joysticklenkung STIC ermöglicht eine präzise Maschinensteuerung mit minimalen Armbewegungen, damit erhöht das innovative Lenksystem den Bedienkomfort und verbessert die Ladeeffizienz, überdies wurde es durch ein neu konstruiertes Steuerventil erheblich leiser.

Das neue Fahrpedal für den 988K XE verfügt über drei dynamische Bremsstufen und ermöglicht die besonders komfortable Einpedal-Fahrsteuerung.

Cat Vision zur Verbesserung der Sicht hinter dem Lader gehört zur Serienausstattung. Das neue Hydrauliksystem des Cat 988K XE mit positiver Durchflussregelung reagiert schneller und gibt dem Fahrer mehr Rückmeldung bei der Materialaufnahme.

Für die Maschine gibt es nun ein optionales Zusatz-Kontergewicht: Es erhöht die Stabilität beim Load-and-Carry und macht die Maschine wendiger, weil auch bei hoher Last der

Knickwinkel voll genutzt werden kann. Mit einem Knickwinkel von 43 Grad kann der Cat 988K XE auch in beengtem Raum vor der Wand wendig rangieren und sich optimal zur SKW-Beladung positionieren.

Assistenz beim Laden und Wiegen

Das Assistenzsystem Autodig für vollautomatisches Laden wurde um weitere optionale Funktionen ergänzt: Auto-Set-Tires verhindert durch automatisches, verstärktes Anheben des Hubgerüsts beim Schaufelfüllen, dass die Vorderräder durchdrehen. Zum Standard gehört die in allen Betriebssituationen proaktive Traktionskontrolle, die die Lebensdauer der Reifen verlängert und die Betriebskosten senkt. Wenn die Drehzahl des Motors durch hydraulische Last zu stark gedrückt wird, greift der Lader korrigierend ein und reduziert die Felgenzugkraft selbstständig.

Das Assistenzsystem Cat Payload, eine Echtzeit-Wiegeeinrichtung, ermöglicht das punktgenaue Ausladen der SKWs ohne Unter- oder Überlast und gewährleistet so den optimalen Einsatz der Transportfahrzeuge. Kombiniert mit dem optionalen Assistenzsystem Cat Productivity liefert der Cat 988K XE umfassende Nutzlastinformationen zur Verbesserung der betrieblichen Produktivität und Rentabilität.

Ein optional verfügbares Fahrer-Coaching in der Kabine unterstützt den Fahrer mit einfach zu verstehenden Videos zur optimalen Fahrtechnik. Richtig angewendet, kann es den Kraftstoffverbrauch um bis zu 15 Prozent reduzieren.

Ideal kombiniert mit Cat SKWs

Der neue Cat 988K XE bietet eine Nutzlast von 12 Tonnen beim Einsatz vor der Wand und von 15 Tonnen in der Rückverladung und kann mit Schaufeln von 4,7 bis 13 Kubikmeter Fassungsvermögen ausgerüstet werden. Den Cat Muldenkipper 770G und 772G belädt er mit drei bzw. vier Ladespielen, dank des standardmäßig verbauten langen Hubgerüsts, wird der SKW Cat 775G mit fünf bis sechs Ladespielen optimal ausgeladen, auch bei geringeren Schüttgewichten.

Bildtexte

Bild 1: Lademeister: Der neue Cat 988K XE mit diesel-elektrischem Antrieb, 439 kW Motorleistung und rund 53 Tonnen Einsatzgewicht.

Bild 2: Mit dem High-Lift-Hubgerüst füllt der Cat 988K XE den SKW Cat 775G schnell mit fünf bis sechs Ladespielen.

Fotos: Caterpillar

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.776 Mitarbeitern und einem 2021 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,14 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau an und ist weltweit in 43 Ländern und Regionen an mehr als 220 Standorten aktiv. Rund 10.000 Mitarbeiter arbeiten in einer Managementholding, sechs Strategischen Geschäftseinheiten und einem Strategischen Managementcenter (= Zeppelin Digit) zusammen: Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschinen Eurasia (Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) sowie Zeppelin Digit (IT und Digitalisierung). Alle digitalen Geschäfte werden bei Zeppelin Digit gebündelt. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Klaus Finzel

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-341

klaus.finzel@zeppelin.com